

Vertiefte Freundschaft

Schaut doch bitte mal rein *hundeblick aufsetz*

Von Cheytuna

Kapitel 5: Morgendliches Frühstück

Vertiefte Freundschaft

Infos zur ff findet ihr im ersten Kapitel.

Disclaimer: Mir gehört nichts, keine Landschaften oder Personen die euch bekannt vorkommen, sondern alles gehört J.R.R. Tolkien. Ich verdiene mit dieser ff kein Geld (würde mich auch stark wundern wenn ich welches bekommen würde) und sie dient nur als ein kleiner Zeitvertreib.

Bemerkung: Und wieder einmal ein neues Kapitälchen für euch. Falls ihr auch mal Ideen habt, was mit eingebaut werden könnte, teilt es mir mit. Ich habe zwar genug Material für die ff, aber vielleicht habt ihr ja noch andere Ideen ^^.

Na ja erst mal ist wieder genug von mir. Am Ende lest ihr sicher noch mal etwas von mir.

Viel Spaß jetzt.

Inspiration: "Maahi ve" und "Ist time to Disco" vom Soundtrack von "Lebe und denke nicht an Morgen".

Vertiefte Freundschaft

Kapitel 5

Morgendliches Frühstück

Langsam traten sie durch die große Tür zum Esssaal und bemerkten, das sie zu den ersten gehörten, die sich hier zum essen herbegaben. Nur die vier Hobbits, die auch vor ein paar Jahren in der Ringgemeinschaft gewesen waren, waren bereits anwesend und warteten darauf, das sich dir restlichen, die mit ihnen im Saal essen wollten, zu ihnen gesellten.

"Soviel zu: "Los Komm, wir müssen uns beeilen. Es warten bestimmt schon alle!"

Soweit ich mich erinnere Frühstück mehr mit uns als vier Hobbits", flüsterte Merilin amüsiert zu Legolas und strahlte die Hobbits mit einem freundlichem lächeln an.

"Ja, ich weiß. Du hast recht."

"Ich weiß. Ich habe öfter recht als du. Das war früher anders. Was ist los mit dir?", zog sie ihn weiter auf.

"Du hast gar nicht öfter recht als ich!", sagte Legolas empört.

Darüber konnte Merilin nur lachen.

Mit einem fröhlichem "Guten Morgen" begrüßten Frodo, Merry, Pippin und Sam das frisch vermählte Paar.

Die beiden grüßten die Hobbits zurück und ließen sich an dem langen Esstisch, an dem mindestens 30 Personen Platz finden würden, nieder. Doch es würden nur noch die Eltern der beiden Elben, der König von Gondor und seine Gemahlin und der Zwerg Gimli, zu ihnen stoßen. Die anderen Gäste würden später oder wo anders das Frühstück zu sich nehmen.

"Ich hoffe euch gefällt der Aufenthalt hier?" fragte der Prinz die Hobbits.

"Das Essen ist hier sehr gut!", rief Pippin begeistert.

"Pippin!", ermahnte Merry den jüngeren Hobbit und stieß ihm mit seinem Ellenbogen in die Rippen.

"Es ist schön hier.", sprach Sam schnell.

"Das freut mich, das es euch hier gefällt.", sprach der Prinz amüsiert, durch die Hobbits. "Auch freut es mich das euch das Essen schmeckt."

Nach einer Zeit des Unterhaltens trafen immer mehr Gäste in dem Esssaal ein.

Da Legolas mit Gimli einen Streit angefangen hatte und Merilin ihnen belustigt zu hörte, bemerkte keiner der beiden jungen Elben, das ihre Eltern den Saal betraten und sich ihnen gegenüber setzten.

"Wie war die Nacht?", fragte Ninim.

Langsam drehten sich die angesprochenen zu ihr.

Von Merilin bekam sie nur ein säuerliches lächeln und von Legolas ein leicht geknirsches "Hervorragend."

Doch das lächeln von Merilin und Legolas Antwort wurde von Arwen, die sich neben Merilin gesetzt hatte, falsch verstanden.

"War es so schlimm?", fragte sie leise.

"Was? Oh ... ", Die Elbin begriff was die Königin von Gondor meinte.

"Nein, nein. Ich finde nur ... das Eltern sich nicht immer um die Angelegenheiten ihrer Kinder kümmern sollten."

Langsam schaute sie zu ihren und Legolas Eltern, die sie erstaunt anschauten. Sie hatten eher damit gerechnet das sie die Wahrheit über ihre Heirat erzählten.

"Immerhin sind wie alt genug, nicht war Merilin?", unterstützte der Elbenprinz seine Gattin.

Zur Antwort gab sie nur ein freudiges nicken.

Manche der hier anwesenden lachten jetzt leise in sich hinein, die Hobbits schauten weiterhin den Dienstmädchen zu wie sie das Frühstück auf den Tisch stellten und der Zwerg brummte irgendwas vor sich hin.

Nachdem sich alle beruhigt hatten wurde angefangen zu essen. Alle, abgesehen von den Hobbits, die über Essen und über verschiedene Festen, mit Gimli stritten, aßen schweigend. Jeder ging seinen eigenen Gedanken nach.

Langsam kam Merilin wieder aus ihren heraus und schaute sich unter den anwesenden um.

Sie konnte es nicht ertragen sich so ruhig zu verhalten. Gestern hatte sie es ausnahmsweise durchgehalten, doch alles hatte einmal seine Grenzen. Auch wenn dies sehr ungewöhnlich für eine Elbin war, da Elben ja eher ruhige Geschöpfe waren. Wie lange war es schon her, seit sie und Legolas einem einen Streich gespielt hatten? War es nicht der Vorfall mit dem Stuhl und dem König gewesen, für den sie verantwortlich gewesen waren?

"Merilin?"

Die Angesprochene schreckte auf.

"Sagtet ihr etwas?", fragte sie schnell die neben ihr sitzende Elbin.

"Ich fragte ob ihr und Legolas eure Ehe im Tempels segnen lasst."

"Das ist eine schöne Idee!", sagte Thranduil begeistert, bevor sonst jemand etwas sagen konnte.

"Das werdet ihr doch bestimmt machen, oder?", fragte Kjarman.

"Ja, das werden wir auch.", sprach das Ehepaar wie aus einem Mund.

"Wir werden Morgen, nach dem Frühstück, den Tempel aufsuchen.", fügte Legolas noch hinzu.

Alle sahen die beiden erstaunt an.

Ende des fünften Kapitels

Das war's schon wieder. Diesmal war es aber wirklich kurz. Ich glaube das war das kürzeste Kapitel bis jetzt, daher hoffe ich das das nächste Kapitel besser wird und vor allem länger. Teilt mir doch eure Meinungen mit ^^

Und wie schon mal gesagt: Ideen werden gerne angenommen.

Bis zum nächsten Kapitel.

Eure Chey